



Fachkurs / Perinatale psychische Gesundheit

Vertiefen Sie Ihr Wissen zu perinatalen psychischen Erkrankungen. Lernen Sie, die perinatale Versorgung von Frauen mit Risiken für psychische Erkrankungen oder von bereits erkrankten Frauen effizienter und optimaler zu gestalten.

Im Fachkurs

- ✓ erwerben Sie vertieftes Wissen zu perinatalen psychischen Erkrankungen und wenden es an.
- ✓ verstehen die Notwendigkeit, die perinatale Versorgung von Frauen mit Risiken für psychische Erkrankungen und von bereits erkrankten Frauen effizienter und optimaler zu gestalten.
- ✓ verstehen Sie die Wichtigkeit koordinierter und integrierter Versorgung in komplexen Situationen.
- ✓ analysieren und beurteilen Sie existierende Praxismodelle (SWOT Analyse).
- ✓ lernen Sie Methoden zur Entwicklung von Versorgungsmodellen kennen.



Steckbrief

Titel/Abschluss
Fachkurs

Kosten
CHF 2'600

Kontakt

Dauer
8 Kurstage + 1 Prüfungshalbtag

Unterrichtssprache
Deutsch und Englisch

**Studienorganisation Weiterbildung
Gesundheit**
T +41 31 848 45 45

Unterrichtstage
Mi, Do, Fr

Studienort
Bern

E E-Mail anzeigen

Anmeldefrist
22. Januar 2024

Departement
Gesundheit

Anzahl ECTS
4 ECTS-Credits

Nächste Durchführung
Februar bis Juni 2024
21. + 28. Februar, 15. + 28. März, 5. +
26. April, 22. Mai, 7. + 19. Juni 2024
(Änderungen vorbehalten)

Informationen zu Organisation + Anmeldung

Zum Fachkurs anmelden

Inhalt + Aufbau

Porträt

Perinatale psychische Erkrankungen (PPE) sind ein wichtiges, in der Schweiz bisher vernachlässigtes Problem der Gesundheitsversorgung von Frauen und ihren Familien. Hohe Prävalenzraten von PPE und schwerwiegende Folgen dieser Erkrankungen verlangen nach einer effizienten Betreuung. In der Schweiz werden psychische Erkrankungen im Rahmen der geburtshilflichen Versorgung in der Schwangerschaft und im ersten Jahr nach der Geburt nur marginal erkannt. Gesundheitsfachpersonen, wie z. B. Hebammen, Geburtshelfer, Pflegefachpersonen, Kinderärzt*innen, sind in der perinatalen Betreuung wichtige Leistungserbringer und pflegen einen engen Kontakt zu Schwangeren, Gebärenden und Wöchnerinnen. Sie haben daher eine zentrale Funktion bei der Erkennung von Risiken und frühen Diagnosen von perinatalen psychischen Erkrankungen. Ausserdem sind sie wichtige Bezugspersonen für die Angehörigen der betroffenen Frauen sowie Ansprechpartnerinnen für andere Gesundheitsversorger und soziale Dienste. Deshalb benötigen Fachpersonen ein erweitertes und spezialisiertes Wissen und praktische Kompetenzen für den Umgang mit psychisch erkrankten Frauen und ihren Familien. Zudem benötigen sie Kompetenzen in der Praxisentwicklung, um das komplexe Versorgungssystem zu optimieren.

Ziel dieses Fachkurses ist es, Gesundheitsfachpersonen für die Betreuung psychisch erkrankter Frauen zu sensibilisieren. Sie können Frauen mit präventiven Massnahmen begleiten, Risiken erkennen, eine existierende Krankheit feststellen und gefährdete oder betroffene Frauen psychiatrischen Fachpersonen zuweisen. Dadurch beugen sie der Entstehung einer psychischen Erkrankung vor, verhindern eine Verschlimmerung der Erkrankung sowie negative Auswirkungen auf das Kind und das familiäre Umfeld. Der Fachkurs befähigt Gesundheitsfachpersonen die Lücken der perinatalen Versorgung in der Schweiz zu erkennen und einen Beitrag zur Optimierung der Versorgung zu leisten.



«Dank des Fachkurses ist mir erneut bewusst geworden wie wichtig und unbedingt notwendig die multidisziplinäre Zusammenarbeit für schwangere Frauen und deren Familien ist.»

Dr. med. Radu Pop-Prefit-Iarca, Absolvent des FK Perinatale Psychische Gesundheit

Ausbildungsziel

- Sie verstehen die individuelle, familiäre, gesellschaftliche und Public-Health Relevanz der Thematik.
- Sie können perinatale psychische Erkrankungen (PPE) definieren, kennen die Diagnosesysteme und können die wichtigsten Symptome beschreiben.
- Sie kennen Ursachen und Risikofaktoren sowie Folgen von PPE.
- Sie kennen Instrumente für das Screening und die Diagnostik von PPE und können sie anwenden.
- Sie kennen die wichtigsten pharmakologischen Therapien (Wirkstoffe, Nebenwirkungen und Kontraindikationen).
- Sie kennen die wichtigsten psychotherapeutischen Ansätze sowie deren Vor- und Nachteile, auch im Vergleich zu pharmakologischen Behandlungen.
- Sie kennen internationale Best Practice Standards zur Diagnose, Betreuung und Behandlung von PPE.
- Sie kennen die Bedeutung der Interprofessionalität in der Betreuung von Frauen mit PPE und wissen um die Rolle von Gesundheitsfachpersonen in der Behandlung.
- Sie kennen die aktuelle Versorgungslage im Kanton Bern und in anderen Regionen und sind sich der Versorgungslücken bewusst.
- Sie verstehen die Prinzipien einer Situationsanalyse und haben sich kritisch und systematisch mit aktuellen Versorgungsmodellen und neuen Rollen für Gesundheitsfachpersonen auseinandergesetzt.
- Sie erkennen und übernehmen die wichtige Rolle, die Gesundheitsfachpersonen als primäre Bezugspersonen in der interdisziplinären Gesundheitsversorgung für die psychische Gesundheit von Schwangeren und Wöchnerinnen innehaben.

Fokus-Artikel im Obstetrica 6/2022

↓ [Wissen in der perinatalen psychischen Gesundheit generieren \(PDF, 253 KB\)](#)

✕ Inhalt

Der Fachkurs ist, bis auf den Kompetenznachweis, identisch mit dem Modul «Perinatale psychische Gesundheit» des konsekutiven Master-Studiums Hebamme. Er konzentriert sich auf die Wissensvermittlung.

Im Fachkurs

- erwerben Sie vertieftes Wissen zu perinatalen psychischen Erkrankungen und wenden es an.
- verstehen die Notwendigkeit, die perinatale Versorgung von Frauen mit Risiken für psychische Erkrankungen und von bereits erkrankten Frauen effizienter und optimaler zu gestalten.
- verstehen Sie die Wichtigkeit koordinierter und integrierter Versorgung in komplexen Situationen.
- analysieren und beurteilen Sie existierende Praxismodelle (SWOT Analyse).
- lernen Sie Methoden zur Entwicklung von Versorgungsmodellen kennen.

Methodik

Der Fachkurs besteht aus Kontakt- und Selbststudium. Die Lernmethoden im Kontaktstudium schliessen interaktive Vorlesungen, Gruppenarbeit, Übungen und ein Seminar ein.

→ Generelle Informationen zu den Lern- und Arbeitsformen.

Kompetenznachweise

Der Kompetenznachweis für die Teilnehmer*innen des Fachkurses besteht aus einer schriftlichen Multiple-Choice Prüfung.

Die Studentinnen des konsekutiven Master-Studiengangs Hebamme erarbeiten als Kompetenznachweise neben der Multiple-Choice Prüfung auch eine Advanced-Practice-Midwife-Rolle und stellen diese in einer mündlichen Posterpräsentation vor.

Titel + Abschluss

Fachkurs in «Perinatale psychische Gesundheit»



Dozentinnen + Dozenten

- Prof., PD, PhD Eva Cignacco, Dozentin, Leiterin Angewandte Forschung & Entwicklung Geburtshilfe, BFH Gesundheit
- Dr. med. Ankica Ging, Oberärztin, Leiterin gyno-psychiatrische Sprechstunde, Universitäre Psychiatrische Dienste (UPD) AG Bern, Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universität Bern
- Dr. med. Simone Göttler, FMH Gynäkologie und Geburtshilfe, Spezialärztin Psychosomatik

- Bernd Kozel, Pflegeexperte, Universitäre psychiatrische Dienste (UPD) AG, Bern
- Prof. Dr. med. Thomas Müller, Ärztlicher Direktor, Privatklinik Meiringen
- Dr. med. Wolfgang E. Paulus, Leiter Beratungsstelle für Reproduktionstoxikologie, Universitätsfrauenklinik Ulm
- Dr. med. Werner Stadlmayr, Psychosomatische Medizin, FMH Gynäkologie und Geburtshilfe, Geburt und Familie – Praxis, Aarau
- Dr. phil. Christoph Stucki, Psychologe, Fachpsychologe Psychotherapie FSP, Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Bern
- Lena Sutter, Hebamme MSc, Inselspital, Universitätsspital Bern und Berner Fachhochschule BFH
- Prof. Dr. med. Sebastian Walther, Chefarzt, Stellvertretender Direktor, Universitäre psychiatrische Dienste (UPD) AG Bern, Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universität Bern

(Änderungen vorbehalten)

Voraussetzungen + Zulassung

✕ Zielpublikum

Gesundheitsfachpersonen mit Bachelor-Abschluss oder äquivalenter Ausbildung und mindestens einem Jahr Berufserfahrung.

Zulassungsbedingungen

Es gelten die allgemeinen Zulassungsbedingungen, die Sie im folgenden Dokument finden:

[↓ Ausführungsbestimmungen für die Weiterbildungsstudiengänge am Departement Gesundheit \(PDF, 80 KB\)](#)

Berufliche Voraussetzungen

Mindestens ein Jahr Berufserfahrung

Sprachkenntnisse

Gute Englischkenntnisse zum Lesen und Bearbeiten englischer Literatur und Verstehen von Videos.

Organisation + Anmeldung

Dauer + Umfang

8 Kurstage und ein Prüfungshalbtag

Für 4 ECTS-Credits rechnen wir mit einem Workload von 120 Stunden (inkl. der Kurstage).

Unterrichtszeiten: in der Regel von 9.15 – 17.15 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

- Mittwoch, 21. Februar 2024
- Mittwoch, 28. Februar 2024
- Freitag, 15. März 2024
- Donnerstag, 28. März 2024
- Freitag, 5. April 2024
- Freitag, 26. April 2024
- Mittwoch, 22. Mai 2024
- Freitag, 7. Juni 2024
- Mittwoch, 19. Juni 2024

Studienort

→ Bern Schwarztorstrasse 48



Anmeldung + Geschäftsbedingungen

Anmeldefrist

22. Januar 2024

Im Rahmen des Online-Anmeldeprozesses benötigen wir von Ihnen folgende Dokumente:

- Kopien Ihrer Bildungsabschlüsse (im PDF-Format, max. 1 MB pro Dokument)
- Passfoto (JPEG)

Bitte laden Sie diese Dokumente auch dann hoch, wenn Sie diese bereits im Rahmen einer anderen Anmeldung eingereicht haben. Wenn Sie Fragen oder Probleme bei der Online-Anmeldung haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Geschäftsbedingungen

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen bleiben vorbehalten. Im Zweifelsfall ist der Wortlaut der gesetzlichen Bestimmungen und Reglemente massgebend.

Rückzugsregelung: Gemäss Weiterbildungsreglement ist ein Rückzug ohne Kostenfolge bis zum Ablauf der Anmeldefrist möglich. Nach diesem Zeitpunkt sind bei einer Abmeldung vor Beginn der Weiterbildung 50% des zu verrechnenden Betrages geschuldet.

↓ Weiterbildungsreglement der Berner Fachhochschule (WBR) (PDF, 411 KB)

↓ Ausführungsbestimmungen der BFH zum Weiterbildungsreglement (PDF, 107 KB)

↓ Ausführungsbestimmungen des Departements Gesundheit zum Weiterbildungsreglement (PDF, 83 KB)

Zum Fachkurs anmelden

Beratung

Studienleitung



Rahel Anja Messmer

Studienleiterin

T +41 31 848 36 05

E [E-Mail anzeigen](#)

Studienorganisation



Barbara Mosimann

Studienorganisatorin

T +41 31 848 50 33

E [E-Mail anzeigen](#)

Alle Weiterbildungsangebote Geburtshilfe

Verhelfen Sie dem Leben zu einem guten Start!



Weiterbildung Geburtshilfe

Verhelfen Sie dem Leben zu einem guten Start!